
Amsinck: „Wirtschaftslage in Brandenburg schwierig wie lange nicht – positive Halbzeitbilanz der Kenia-Koalition“

05.04.22

Amsinck: „Wirtschaftslage in Brandenburg schwierig wie lange nicht – positive Halbzeitbilanz der Kenia-Koalition“

Zur Halbzeitbilanz der Landesregierung in Brandenburg erklärt UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck:

„Die Lage der Wirtschaft in Brandenburg ist derzeit herausfordernd wie seit Jahrzehnten nicht. Der Krieg in der Ukraine belastet die Betriebe massiv. Sie müssen zurechtkommen mit explodierenden Energiepreisen, einer unsicheren Versorgungslage, brüchigen Lieferketten und einer großen Unsicherheit. Diesen Themen stehen für die rot-schwarz-grüne Landesregierung in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode ganz oben auf der Agenda.

Die erste Hälfte ihrer Amtszeit war vor allem geprägt durch die Tesla-Investition und den Aufbau der Wertschöpfungskette rund um die Elektromobilität. Hier hat die Koalition eine Menge für den Standort erreicht. Die positiven Effekte werden sich erst in den kommenden Jahren so richtig entfalten. Auch in anderen Bereichen geht die wirtschaftliche Entwicklung in die richtige Richtung: Der Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur kommt voran, zudem entstehen in der Lausitz neue, hochwertige Industrie-Arbeitsplätze. Zusammen mit dem Flughafen BER bieten sich hier exzellente Wachstumsmöglichkeiten.

Brandenburg hat das Zeug dazu, ein noch besserer Standort zu werden. Es gilt, noch enger mit

Berlin zusammenzuarbeiten und die Stärke der Wissens-Landschaft der Hauptstadt zu nutzen. Auch die Infrastruktur der beiden Bundesländer muss besser werden. Das gilt für den Ausbau der erneuerbaren Energien ebenso wie für die flächendeckende Digitalisierung. Brandenburg muss hier am Ball bleiben.“

Weitere umfangreiche Informationen zur Wirtschaftslage in Brandenburg finden Sie [auf unserem Dashboard](#).

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)